

JEDERMANNS BÜCHEREI

WIEDER DREI NEUE BÄNDE

Deutsche Baukunst des 19. und 20. Jahrhunderts

I. Teil. Von 1770-1840. Von Dr. Wolfgang Herrmann, Berlin.

Mit 55 Abbildungen. 1932. 112 Seiten.

Ein zusammenfassender, gedrängter Überblick über die deutsche Baukunst nach Ablauf von Barock und Rokoko, also die Gesamtepoche vom letzten Drittel des 18. Jahrhunderts bis in unsere Zeit, fehlte bisher auf dem Büchermarkt. Dr. Herrmann schenkt uns mit seinem zweibändigen Werk, von dem jetzt der erste Teil vorliegt, in der Tat die erste zusammenfassende Darstellung der Architektur für diese Zeitspanne. Er betrachtet in einer außerordentlich geschickten Einleitung diese anderthalb Jahrhunderte unter einem einheitlichen Gesichtspunkt und wendet sich dann der Zeit von 1770-1840, den großen Schöpfungen eines Erdmannsdorff, Langhans, Gilly, Schinkel, Weinbrenner, Klentze, Gaertner zu. Der monumentale Ausbau Berlins, Münchens und Karlsruhes ist diesen Männern zu verdanken. Ein bedeutender Sachkenner hat hier die großen Entwicklungslinien bloßgelegt und ein Buch geschrieben, das durch seine persönliche Wärme für jeden Architekturbegeisterten eine höchst erfreuliche Gabe darstellt. 55 sorgsam ausgewählte Abbildungen bieten das notwendige Anschauungsmaterial zum Text.

Käuferkreise: Kunsthistoriker, Lehrer, Architekten, Bibliotheken. Berliner, Münchener und Karlsruher kommen für diesen Band besonders in Frage.

Archaische griechische Plastik.

Von Dr. Hans Schrader, em. o. Prof. an der Universität Frankfurt a. M. Mit 95 Abbildungen. 1932. 136 Seiten.

Der Verfasser dieses Bandes erregte vor einigen Jahren in der gesamten kunsthistorischen Welt, ja weit über die Kreise der Fachgenossen hinaus, durch sein umfassendes Werk über Phidias ungewöhnliches Aufsehen. Es darf deshalb als ein besonders glücklicher Fall bezeichnet werden, daß Professor Schrader für die Abfassung des Bandes über die archaische griechische Plastik gewonnen wurde. Der in dem Band dargestellte Zeitraum umfaßt die Jahrzehnte von etwa 570 bis 480 v. Chr. In diese Zeit fallen Kunstwerke wie der Apoll von Tenea, die Thronende Göttin in Berlin, die Ägineten in der Münchener Glyptothek und der Kritiosknabe im Akropolis-Museum. Ganz besondere Bedeutung kommt hier dem Abbildungsteil zu, der die bedeutendsten Schöpfungen jener Zeit in 97 hervorragend wiedergegebenen Aufnahmen vor dem Beschauer ausbreitet. In der Darstellung vereinigen sich ein aus jahrzehntelanger intensiver Arbeit geschöpftes Wissen mit der seltenen Fähigkeit, den Stoff in klarer, übersichtlicher und anregender Weise vorzutragen.

Käuferkreise: Archäologen, Kunsthistoriker, Lehrer, Bibliotheken, Besucher der Antiken-Museen, Griechenland-Reisende.

Seelische Störungen und Schwererziehbarkeit bei Kindern und Jugendlichen.

Von Dr. Erich Stern, Professor am Pädagogischen Institut Mainz. 1932. Etwa 150 Seiten

Der bekannte Psychologe, Verfasser der schon in 3. Auflage erschienenen „Jugendpsychologie“, gibt hier eine grundlegende Übersicht über alle für das Gebiet der Schwererziehbarkeit notwendigen Kenntnisse. Die Grundbegriffe, die Ursachen und die Formen der Schwererziehbarkeit werden mit wissenschaftlicher Zuverlässigkeit und zahlreichen, aus dem Leben genommenen Beispielen allgemein faßlich dargestellt. Das Buch unterscheidet sich von ähnlichen Schilderungen vor allem dadurch, daß der Verfasser nicht den Standpunkt einer bestimmten Schule vertritt, sondern sich bemüht, den verschiedenen Lehrmeinungen gerecht zu werden und sich je nach der Lage des Falles bald an diese, bald an jene zu halten und dadurch den wirklichen Bedingungen des Lebens in höherem Maße gerecht zu werden. Für jeden Lehrer und Erzieher ein nützliches Handbuch.

Käuferkreise: Lehrer, Mediziner, Fürsorge-Beamte, Kindergärtnerinnen, Soziale Frauenschulen, Bibliotheken.

Werbemittel: Für die beiden Kunstbände ein 4seitiger Kunstdruckprospekt über die Abt. „Bildende Kunst“ der Jedermanns Bücherei, für das neue Buch von Stern eine Buchkarte. Kostenlose Abgabe.

Vorzugsangebot siehe Bestellzettel (Z)

Preis der Jedermanns Bücherei: Jeder Band 2.85 RM, bei gleichzeitigem Bezug von 10 beliebigen Bänden je 2.50 RM.

FERDINAND HIRT IN Breslau